

## #excitingedu Nr. 3 – Zusatzmaterial zum Beitrag „Appsoluter Wahnsinn“ von Jan Albrecht

### Ehrliche Apps sind rar auf dem Markt!

Es gibt nur wenige Apps, die tatsächlich kostenlos und werbefrei sind und dazu noch der DSGVO entsprechen. Wie kann dies sein? Diese Apps sind meist aus Initiativen des Bundes oder von Forschungsprojekten an Hochschulen entstanden. Beispiele dafür sind:

- **Die Klötzchen App**  
**Ersteller/Herausgeber:** Heiko Etzold, Universität Potsdam  
**Beschreibung:** Mit dieser App können Würfelgebäude gebaut werden. Parallel zur dreidimensionalen Ansicht kann man den Bauplan, das Zweitafelbild oder das Schrägbild (Kavaliersperspektive oder isometrische Darstellungen) anzeigen lassen und sogar über eine Code-Ansicht Klötzchen programmieren.
- **Die kleine Waldfibel**  
**Ersteller/Herausgeber:** Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
**Beschreibung:** Beim Waldspaziergang oder im Unterricht - die Waldfibel lohnt sich für alle. Entdecken Sie den Wald zusätzlich auf dem Tablet. Bäume, Tiere und Regeln für den Wald werden anschaulich dargestellt.
- **Bundestag**
  - **Ersteller/Herausgeber:** Deutscher Bundestag
  - **Beschreibung:** Informationen über die Tagesordnung einer Sitzungswoche und die aktuellen Themen der Ausschüsse. Die Nutzer können sich 90 bis 15 Minuten vor Beginn einer Sitzung per Push-Nachricht an diese erinnern lassen. Man kann alle Videos und Textbeiträge teilen, ohne sich in die App einloggen und persönliche Daten preisgeben zu müssen.
- **Bundesrat**
  - **Ersteller/Herausgeber:** Bundesrat
  - **Beschreibung:** Informationen über Neuigkeiten aus dem Bundesrat und seinen Plenarsitzungen und erklärt dessen Aufgaben und Organisation. Die Anwendung richtet sich gleichermaßen an interessierte Bürger und Fachpublikum aus Medien und Politik.
- **Was ich esse**
  - **Ersteller/Herausgeber:** Bundeszentrum für Ernährung
  - **Beschreibung:** Das Ernährungsverhalten wird anhand der Ernährungspyramide und Wochenbilanz anschaulich erklärt. Wer an einer Ernährungsberatung teilnimmt, kann die Tages- und Wochenpläne dorthin weiterleiten und auswerten lassen. Rund ums Thema Alltag, Essen und Trinken sollte man unbedingt einen Blick auf die Apps von **in-form.de**, der Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung, werfen.

Diese Apps sind nur ein minimaler Ausschnitt, von dem vorhandenen Angebot. Von den Bundesministerien und anderen offiziellen Instituten gibt es ein reichliches Angebot an Apps, die sich bedenkenlos im Unterricht einsetzen lassen.

## #excitingedu Nr. 3 – Zusatzmaterial zum Beitrag „Appsoluter Wahnsinn“ von Jan Albrecht

Eine Bitte, wenn Sie eine gute App, unter Anbetracht den Kriterien dieses Artikels kennen und sich vernetzen wollen, dann lassen Sie es mich wissen. Auf [www.tabletedu.de](http://www.tabletedu.de) gibt es dazu die Möglichkeit.

### Weitere Apps:

- Adobe Spark Apps (kostenlos) - Projekte einfach, pfiffig und optisch schön gestalten und dokumentieren. Ob Blog oder Video, beides führt zu tollen Ergebnissen. In Verbindung werden sie grandios.
- Book Creator One (ein Buch kostenlos)
- Book Creator (5,49 € 50 Prozent Rabatt für Schulen)
- Duden Formelsammlung (7,99 € 50 Prozent Rabatt für Schulen)
- Klicksafe Cybermobbing
- MyScript Calculator – Handschrift-Taschenrechner mit künstlicher Intelligenz. Perfekt für die Grundschule zur Selbstkontrolle.
- Pages, Numbers, Keynote (kostenlos) - Die Standard-Apps, die von Apple kostenlos mitgeliefert werden. Unbedingt nutzen! Sie können mehr als der erste Blick erahnen lässt.
- Puppet Pals 2 (kostenlos)
- Puppet Pals 2 Schulversion (6,99 € 50 Prozent Rabatt für Schulen)
- Scratch Junior – gute Coding App
- Sketches School (kostenlos, beschränkte Funktion)
- Stellenwerttafel (0,49 €, 50 Prozent Rabatt für Schulen) - sehr gute Mathe-App, da sie aus wissenschaftlicher Feder entsprungen ist.
- Tynker (kostenlos) – gute Coding-App
- Winkel (kostenlos)
- Wissen wappnet (kostenlos)

Jan Albrecht